

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie gern über einige Neuigkeiten informieren:

DRST-Jahresbericht 2013

Sie haben Anfang des Monats den DRST-Jahresbericht 2013 erhalten. Der öffentliche Teil ist ab jetzt auch im PDF-Format auf unserer Homepage zu finden: <http://www.drst.de/download.html>

Neue EBMT-Datenbank

Die Einführung der neuen EBMT-Datenbank musste inzwischen auf 2015 verschoben werden. Ein genaues Datum ist noch nicht bekannt.

Wegen dieser weiteren Verzögerung hat die EBMT auf ihrer Homepage unter folgendem Link eine Seite mit häufig gestellten Fragen und den dazugehörigen Antworten eingerichtet:

<http://www.ebmt.org/Contents/Data-Management/NewRegistrySystem/QuestionsandAnswers/Pages/FAQ.aspx>

Datenbereinigung vor dem Umstieg auf die neue EBMT-Datenbank

Für einen reibungslosen Umstieg auf die neue Datenbank ist es wichtig, dass im Vorfeld fehlerhafte Daten bereinigt werden.

Alle Zentren müssten vor der Sommerpause eine E-Mail der EBMT erhalten haben.

Bei Zentren, die einen ProMISe-Zugang haben, enthält diese eine Anleitung, wie in ProMISe die sogenannten Data Quality Abfragen erstellt werden können. Wenn es in Ihrem Zentrum zu den entsprechenden Abfragen Fälle gibt, die überarbeitet werden müssen, erscheinen diese in einer Liste in ProMISe.

Allen Zentren, die keinen Zugang zu ProMISe haben, wurden diese Listen von der EBMT als Excel-Datei mit der Bitte um Überarbeitung zugeschickt.

Sollten Sie Fragen zur Erstellung der Abfragen oder Korrektur der Listen haben, können Sie sich gerne an die DRST-Datenzentrale (drstadm@zkrd.de) wenden.

Neue ProMISe-Version 3

Wie bereits in den EBMT Data Management News von Juli 2014 angekündigt, wird Ende Sommer 2014 noch eine neue Version der bisherigen ProMISe-Anwendung eingeführt. Es gibt einige Layout-Änderungen; hauptsächlich werden aber (für Sie unsichtbar) wichtige Sicherheitsanforderungen umgesetzt. Die bisherigen Benutzernamen und Passwörter bleiben unverändert.

Dokumentation Stammzellboost

Seit dem EBMT-Kongress in Mailand (4/2014) gilt folgende Definition bei einem Stammzellboost mit **allogenen** Stammzellen:

Wenn nach der "eigentlichen Tx" ein Engraftment (mehr als 10% Spenderzellen im Patienten vorhanden) stattgefunden hat und der Boost mit den Stammzellen **desselben** Spenders nur zur Unterstützung dieses Engraftments gegeben wurde, soll der Boost als **Zelltherapie** dokumentiert werden.

Wenn die Zellen des Stammzellboosts von einem **anderen** Spender stammen ODER der Patient nochmals konditioniert wurde oder bei der ersten Tx kein Engraftment stattgefunden hat, soll der Boost als **zweite Transplantation** dokumentiert werden.

Ein **autologer** Stammzellboost wird (in Med A) nach wie vor **nicht** dokumentiert.

Für Zentren, die selber in ProMISe melden:

Ersttransplantation in einem anderen Zentrum

In letzter Zeit kommt es leider immer wieder vor, dass bei Patienten die für eine Folge-Transplantation das Zentrum gewechselt haben, für jedes Zentrum ein eigener Patienten-Datensatz angelegt wird. Da aber die komplette Behandlung eines Patienten auch nur in einem Datensatz dokumentiert werden soll, ist in solchen Fällen immer eine sehr zeitaufwendige Zusammenführung der beiden Datensätze erforderlich.

Daher unsere Bitte:

Falls Sie den Hinweis finden, dass der Patient vor der Transplantation in Ihrem Zentrum bereits in einem anderen Zentrum transplantiert wurde, wenden Sie sich **vor der Erfassung** bitte an die DRST-Datenzentrale (drstadm@zkrd.de).

Nach Freischaltung dieses Patienten für Ihr Zentrum können Sie die Zweittransplantation dann ohne zusätzlichen Aufwand zu den bereits dokumentierten Angaben der Ersttransplantation speichern.

Für Zentren, die auf Papierbögen dokumentieren:

Neue Med A-Version vom 15.07.2014

Die Med A und Med B-Formulare werden ständig überarbeitet. Deshalb sollten auch Sie regelmäßig überprüfen, ob Sie die jeweils gültige Version der Formulare verwenden.

Unter folgendem Link finden Sie immer die aktuellste Version der Med A- bzw. Med B-Formulare:

<http://www.ebmt.org/Contents/Data-Management/Registrystructure/MED-ABdatacollectionforms/Pages/MED-AB-data-collection-forms.aspx>

Freundliche Grüße
Karin Fuchs
Helga Neidlinger
Franziska Strehle